



Heute lesen Sie

- Wichtige Informationen zu Osterfeuer/ Brauchtumsfeier Seite 2
- Informationen zu den Mülltonnen-Aufklebern Seite 2
- Sponsoren- und Spendenaufruf zum Wukenseefest Seite 4
- Auszahlung der Jagdpacht für Biesenthal Seite 4
- Osterfeuer in Marienwerder, Sophienstädt und Ruhlsdorf Seiten 5/6
- Großes Schultreffen ehemaliger Rüdritzer Schülerinnen, Schüler und Lehrer Seite 7
- Regionale Produkte in der Touristinformation Seite 9
- Veranstaltungskalender Seite 11
- Informationen der Kirchengemeinden Seite 14
- Abschluss der Bau-maßnahmen in der Kita „Spatzennest“ in Ruhlsdorf Seite 16
- Heimatgeschichtlicher Beitrag Handwerker, Gewerbetreibende und Ackerbürger im Stadtkern von Biesenthal Seite 18

Der Dreck muss weg!

„Die amtsangehörigen Gemeinden putzen sich.“

In vielen amtsangehörigen Gemeinden wird zum alljährlichen Frühjahrsputz aufgerufen. Die Bürgermeister und Ortsvorsteher bitten die Bürger um tatkräftige Unterstützung, um die Ortsteile wieder auf Vordermann zu bringen und

auf den Frühling einzustimmen. Nach getaner Arbeit wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den einzelnen Aufrufen in den Rubriken Informationen aus den Gemeinden.



Foto: V. Schönfeld

Entwurf zum Regionalplan

„Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“

Anregungen und Bedenken können in der förmlichen Beteiligung zum Planentwurf bis 30. Juni 2014 vorgebracht werden. Plandokumente sind auch im

Internet unter www.uckermark-barnim.de ab 1. April 2014 einsehbar.

Mehr auf Seite 3

**ANNAHME
von Beiträgen
für den Biesenthaler Anzeiger**

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Lehmann,
Zimmer 304
Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0
Fax: 03337/4599 40
E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag: 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von Anzeigen
bei Herrn Beck
Tel. 03337/451020
Fax 03337/450919
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Biesenthaler Anzeigers:
15. April

Erscheinungsdatum:
29. April

Sprechstunde der Schiedsstelle!

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 29. April** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

*Allen Jubilaren
und Geburtstagskindern
des Monats April
übermitteln wir
die herzlichsten
Glückwünsche
Ihre Amtsverwaltung*



Wichtige Informationen zu Osterfeuer/Brauchtumsfeuer

Das nahende Osterfest wird vielerorts genutzt, um bei einem gemütlichen Osterfeuer mit Freunden und Bekannten den Frühling zu begrüßen. Damit dieser Brauch nicht zu unliebsamen Überraschungen führt, ist einiges zu beachten.

Für das Entzünden von Brauchtumsfeuer wie Osterfeuer und Walpurgisfeuer gilt die vorherige Anzeigepflicht beim örtlichen Ordnungsamt. Als Brennmaterial darf nur trockenes und naturbelastenes Holz verwendet werden. Dazu gehören beispielsweise trockene Holzschelte, Äste, Zweige, Zapfen oder Holzbriketts. Keinesfalls dürfen Abfälle verbrannt werden, auch nicht, wenn sie aus Holz sind. Das heißt, Bau- und Abbruchholz, Verpackungen, Möbel, Paletten, Sperrholz aber auch Gartenabfälle wie Laub oder Rasenschnitt dürfen nicht verbrannt werden.

Das Land Brandenburg hat bereits vor einiger Zeit dazu Informationen in Form eines Merkblattes herausgegeben. Dieses Merkblatt ist auf der Internetseite des Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz unter www.mugv.brandenburg.de Stichwort "Holzfeuer im Freien" zu finden.

Vorsorglich weist das Bodenschutzamt darauf hin, dass das Verbrennen von Abfällen außerhalb dafür zugelassener Anlagen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit bzw. sogar einer Straftat im Abfallrecht erfüllt und geahndet wird.

Für Fragen steht das Bodenschutzamt unter Telefon 03334 214-1581 und -1580 gern zur Verfügung.

*Landkreis Barnim
Bodenschutzamt*

Wann werden die neuen Mülltonnen-Aufkleber zugestellt?

Zum Ende des Monats März 2014 werden die aktuellen Gebührenbescheide zusammen mit den neuen Abfallgebührenmarken verschickt.

Wer ist dafür verantwortlich?

Verantwortlich für den Versand ist die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH, die im Auftrag des Landkreises Barnim den Versand der Gebührenbescheide und der Marken an alle Anschlusspflichtigen organisiert.

Wer bekommt solche Marken?

Die Marken werden an die gebührenpflichtigen Eigentümer bzw. an deren Verwalter verschickt.

Wie lange sind die alten Marken gültig?

Die auf den Behältern aufgebrauchte Abfallgebührenmarke („blau“) behält ihre Gültigkeit bis etwa einen Monat nach Versand der neuen Abfallgebührenmarken, die mit den neuen Gebührenbescheiden für das Jahr 2014 versandt werden.

Über den Zeitpunkt, wann Behälter mit den alten Marken nicht mehr entsorgt werden, informiert die BDG noch mal gesondert im April diesen Jahres.

Wann und wie müssen diese aufgeklebt sein?

Die neue Müllmarke muss direkt nach dem Erhalt des Bescheides gut sichtbar

auf dem Deckel der Tonne aufgeklebt werden. Eine kurze Reinigung empfiehlt sich hier, so dass die Marke gut klebt und damit ein Jahr hält.

Bei Behältern, die nicht mit den neuen Marken versehen werden, wird die BDG – nach einer kurzen Übergangsfrist, die etwa bis Ende April 2014 dauert – keine Leerungen mehr vornehmen.

Welche Farbe haben die Aufkleber in diesem Jahr?

In diesem Jahr sind die Abfallgebührenmarken gelb.

Lassen sich diese kopieren oder nachbestellen?

Die Abfallgebührenmarken sind wie in jedem Jahr gegen widerrechtliche Vielfältigung oder Fälschung gesichert.

Bei Verlust, Diebstahl oder Unkenntlichkeit durch Witterungsverhältnisse etc. wenden Sie sich umgehend an die Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Für Eberswalde, Gemeinde Schorfheide und Amt Biesenthal-Barnim gilt die Rufnummer 03334 5262027, für Bernau, Wandlitz und Werneuchen die Rufnummer 03334 5262026, für das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Amt Joachimsthal, die Gemeinde Ahrensfelde und Gemeinde Panketal die Rufnummer 03334 5262028.

Hiermit möchte ich auf die folgende Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 12. März 2014 hinweisen.

Schönfeld
 Fachbereichsleiter Bürgerservice

Förmliche Beteiligung zum Entwurf 2013 des Regionalplans Uckermark-Barnim sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG)

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 12. März 2014

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim hat auf ihrer 26. Sitzung am 2. Dezember 2013 den Entwurf 2013 des Regionalplans sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ bestätigt und die Eröffnung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) sowie die öffentliche Auslegung des Entwurfes des sachlichen Teilplans einschließlich des Umweltberichtes beschlossen (Beschluss Nr. BAN 01/2013).

Hiermit wird den natürlichen und juristischen Personen des Privatrechts und der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, ihre Stellungnahme zum Planentwurf abzugeben.

Die Regionale Planungsgemeinschaft wird den Regionalplan sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ Entwurf 2013 mit seiner Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 2. Dezember 2013 unter Berücksichtigung der durch den Beschluss der Regionalversammlung BAN 01/2013 nachträglich zulässigen

Änderungen bzgl. der WEG Woltersdorf und Briest (Erweiterung) ab dem 1. April 2014 bis 31. Mai 2014 für die Dauer von **zwei Monaten** öffentlich auslegen.

Der Entwurf kann innerhalb dieser Frist während der Dienstzeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden (siehe Tabelle unten).

Mit Beginn der öffentlichen Auslegung sind die Plandokumente auch im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim unter www.uckermark-barnim.de einsehbar. Anregungen und Bedenken können ab Beginn der Auslegung am 1. April 2014 innerhalb einer Frist von **drei Monaten**, bis zum 30. Juni 2014 vorgebracht werden. Möchten Sie von der Möglichkeit, zum Regionalplan sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ Entwurf 2013 mit seiner Begründung und dem Umweltbericht Stellung zu nehmen, Gebrauch machen, senden Sie Ihre Stellungnahme bitte an die:

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
 Paul-Wunderlich-Haus
 Am Markt 1
 16225 Eberswalde
 oder per E-Mail an
beteiligung@uckermark-barnim.de

Die im Rahmen der fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geäußerten Anregungen und Bedenken werden im weiteren Verlauf des Beteiligungsverfahrens abgewogen und der Entwurf des Regionalplans sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ gegebenenfalls überarbeitet. Der Regionalplan einschließlich einer zusammenfassenden Erklärung wird nach Inkrafttreten öffentlich bekannt gegeben.

Eberswalde, den 12. März 2014

Bodo Ihrke
 Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Ort der öffentlichen Auslegung	Kontakt	
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim Regionale Planungsstelle	Paul-Wunderlich-Haus Haus D, Zi. 133 Am Markt 1 16225 Eberswalde	Mo. - Fr. nach tel. Vereinbarung 03334 2141183 (Herr Felgenhauer)
Landkreis Uckermark Dezernat I Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur und Tourismus	Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 3. Etage, Räume 344/345	Mo. - Do. von 8:00 - 12:00 Uhr Di. zusätzl. von 13:00 - 17:00 Uhr Fr. von 8:00 - 11:30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung 03984 701180 (Frau Stordeur)
Landkreis Barnim Dezernat für Kreisentwicklung Strukturentwicklungsamt	Paul-Wunderlich-Haus Haus D, 3. Etage (Counter) Am Markt 1 16225 Eberswalde	Di. von 9:00 - 18:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung 03334 2141848 (Herr Dr. Benfer)

Sprechstunde des Bürgermeisters

dienstags 15–18 Uhr,
Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;
Terminabsprache erbeten (03337/2003)

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 14 bis 18 Uhr
Tel. (0 33 37) 20 03
Fax (0 33 37) 30 50
E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

Ortsvorsteher- Sprechzeit

Die Sprechzeiten des Ortsvorsteher von Danewitz finden jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung im Gemeindehaus statt.
Detlef Matzke, Ortsvorsteher

An alle Landeigentümer der Gemarkung Biesenthal

Am 26. April und am 3. Mai wird in der Zeit von 8–12 Uhr im Rathaus Biesenthal (Büro der Tourismusinformatio- n) die Jagdpacht ausgezahlt. Hinsichtlich des Eigentüternachweises bitten wir um die Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges. Bei Erbgemeinschaften ist eine rechtsverbindliche Bevollmächtigung der übrigen Miteigentümer vorzulegen.

*Der Vorstand der
Jagdgenossenschaft Biesenthal*

Arbeitslosenservice- Einrichtung Bernau informiert

Bürgerberatungen in Biesenthal,
Am Markt 1
Sprechstunde:
der 2. Donnerstag jeden Monats!
10. April

Einladung zum Frühjahrsputz in Danewitz

12. April an der Backhütte

Liebe Danewitzer und Siedlerfreunde, ich möchte Sie zum Frühjahrsputz am Samstag, dem 12. April, ab 9 Uhr ganz herzlich einladen.

Treffpunkt ist an der Backhütte.

Schwerpunkte: Allgemeines Aufräumen, Farbanstrich Zaun am Gemeindegrundstück, Arbeiten am Gemeindegrundstück, Vorbereitungen zum Auf-

stellen eines Carports an der Backhütte
Arbeitsgeräte wie Spaten, Schippen und Harken bitte mitbringen. Nach getaner Arbeit um ca.12 Uhr wird zum Imbiss eingeladen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr Ortsvorsteher

D. Matzke

Sponsoren- und Spendenaufruf

Für das 14. Wukenseefest der Stadt Biesenthal vom 4. bis 5. Juli

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest.

Um diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung, zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung. Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ich möchte Sie bitten zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstüt-

zen können. Im Strandbad Wukensee wird repräsentativ eine Sponsorentafel aufgestellt, wo wir auf Wunsch Ihren Namen bzw. Ihr Firmenlogo veröffentlichen.

Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Biesenthal überweisen:

Sparkasse Barnim

IBAN: DE92170520003100400010

Swift/BIC: WELADED1GZE

Kennwort: Unterstützung Wukenseefest 2014

Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

André Stahl, Bürgermeister

Wukenseefest am 4./5 Juli in Biesenthal

Anmeldungen nicht vergessen!

Unser diesjähriges 14. Wukenseefest findet vom 4. bis 5. Juli im Strandbad Wukensee, Ruhlsdorfer Straße statt.

Verschiedene Höhepunkte wird es für Groß und Klein auf dem Festgelände geben. Sollten Sie noch Ideen und Aktivitäten für dieses Fest haben, möchte ich Sie bitten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters, **Telefon 0 33 37 / 20 03**, zu melden.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres wird am Freitag wieder eine Schwimm- und Drachenbootmeisterschaft von der Grundschule Biesenthal durchgeführt.

Für das „Bunte Markttreiben“ am Sonnabend ab 10.00 Uhr werden noch Händler gesucht. Wer dabei sein möchte, kann ab sofort eine Bewerbung im Sekretariat des Bürgermeisters, bei Frau Dehmel, abgeben.

Das Anmeldeformular ist unter www.biesenthal.de abrufbar bzw. liegt im

Sekretariat des Bürgermeisters zum Abholen bereit.

Die Standgebühr beträgt 25,00 €. Für die Absicherung der Standzeiten von 10 bis 18 Uhr erheben wir eine Kautio- n Höhe von 50,00 €, welche Ihnen im Anschluss zurückgezahlt wird. Vereine bezahlen keine Standgebühren.

Alle Paddelwilligen und Spaßmann- schaften laden wir schon heute ganz herzlich zum großen Drachenbootfesti- val ein. Vergessen Sie bitte nicht, sich rechtzeitig unter www.drachenboote.org anzumelden.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337/2003 und den Wukey's – Biesenthal Sportverein e. V. – Drachensportverein, Frau Simone Drews, Tel. 0173/9527718.

André Stahl

Bürgermeister

Geburtstag, Hochzeit, Urlaub?

Wohin mit dem Besuch, wenn in der eigenen Wohnung kein Platz ist?

Herzlich Willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich.

Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden.

Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige

50,- € pro Nacht

(ab 16 bis 10 Uhr)

90,- € pro Wochenende

(Freitag ab 16 Uhr bis Montag 10 Uhr)

90,- € pro Woche

(Montag ab 16 Uhr bis Freitag 10 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal

35,- € pro Nacht

(ab 16 bis 10 Uhr)

75,- € pro Wochenende

(Freitag ab 16 Uhr bis Montag 10 Uhr)

75,- € pro Woche

(Montag ab 16 Uhr bis Freitag 10 Uhr)

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,

Am Markt 1, 16359 Biesenthal

Tel. (0 33 37) 20 03,

Fax (0 33 37) 30 50

Bürozeiten:

Mo – Do 9–12 Uhr, Di 14–18 Uhr

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich.

Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr).

Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich.

Das Nutzungsentgelt und die Kaution in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kaution nur zurückzuzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

André Stahl

Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechzeiten

Ortsteil Trampe: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18–19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16–17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35
Tel: 033451/304

Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.

Einladung der Jagdgenossenschaft Klobbicke

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klobbicke lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 26. April, um 17 Uhr, in das Gemeindezentrum Tuchen (alte Schule) recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
7. Wahl der neuen Kassenprüfer
8. Festlegung der Auszahltermine (Jagdpatch)
9. Sonstiges

Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt.

Der Jagdvorstand

Marienwerder

Bürgermeister-Sprechstunde

mittwochs von 17–18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

immer am 1. Donnerstag des Monats 18–19 Uhr im GZ Marienwerder

Osterfeuer am 19. April

Unser traditionelles Osterfeuer wird am Ostersonntag, den 19. April ab 18 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerkes entzündet. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Jeder der Lust hat mitzufeiern, ist herzlich eingeladen! Baumschnitt und Strauchmaterial kann am Samstag, den 5. April in der Zeit von 9–12 Uhr vor Ort abgeliefert werden.

Ronny Kosse, Ortsvorsteher OT Marienwerder

Frühjahrsputz in Marienwerder

Unser diesjähriger Frühjahrsputz im OT Marienwerder findet am Samstag, den 12. April statt. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Marienwerder herzlich zur Teilnahme einladen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz in der Dorfmitte (Kirche).

Bitte Handwerkszeug (Schaufel, evtl. Karre, Harke usw.) mitbringen. Nach getaner Arbeit laden wir alle freiwilligen Helfer zu einem kleinen Imbiss ein.

Auch in diesem Jahr müssen wieder Ausbesserungsarbeiten an den Straßen vorgenommen werden. Wir würden uns freuen, wenn sich auch am Freitag, den 11. April einige Helfer um 8 Uhr am Parkplatz in der Dorfmitte (Kirche) zur Unterstützung einfinden. Ich bitte um Teilnehmerückmeldung beim Ortsvorsteher Ronny Kosse unter 0172-9940407.

Mario Strebe

Bürgermeister

Ronny Kosse

Ortsvorsteher

Frühjahrsputz in Ruhlsdorf am 26. April

In diesem Jahr findet der Frühjahrsputz im Ortsteil Ruhlsdorf am Sonnabend, den 26. April statt. In Ruhlsdorf wollen wir den Frühjahrsputz nutzen, um in Vorbereitung auf die 700-Jahr-Feier des Ortes im Jahr 2015 einige Ortsverschönerungen vorzunehmen. Wir werden beispielsweise in der Mitte des Ortes rund um den Kirchhof Ergänzungspflanzungen vornehmen. Am Friedhof werden wir durch die Anpflanzung von Rotdornbäumen und -hecken eine alte Tradition des Ortes wieder be-

leben. Weitere Arbeiten werden vor Ort abgestimmt und festgelegt.

Deshalb starten wir in Ruhlsdorf bereits um 8 Uhr und bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um zahlreiche Erscheinen. Jede Hand wird gebraucht!

Treffpunkt ist wie jedes Jahr am Bürgerhaus.

Ab 13 Uhr lassen wir den Frühjahrsputz für die Ortsteile Ruhlsdorf und Sophienstädt bei Speis und Trank im Garten der Gaststätte Eilhardt ausklingen.

Frühjahrsputz in Sophienstädt am 26. April

Wie in jedem Jahr führen wir kurz vor unserem Maifest einen Frühjahrsputz durch. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Reinigungs- und Aufräumarbeiten auf dem Waldspielplatz
- Profilieren, Einfügen von Schotter-Sand- Gemisch sowie Abwalzen der Nebenstraßen
- Aufräumarbeiten und Verschönerungsarbeiten im Ort
- Vorbereitung des Maifestes am Gemeindevereinshaus
- Aufräum- und Verschönerungsarbeiten am Geh- und Radweg in So-

phienstädt und an der Verbindungsstrecke nach Ruhlsdorf.

Ich möchte Sie bitten, uns auch in diesem Jahr beim Frühjahrsputz zu unterstützen. Treff: 8 Uhr am Gemeindevereinshaus Sophienstädt. Wer arbeitet muss auch essen und trinken. Deshalb treffen wir uns um 13 Uhr nach der Arbeit zu einem gemeinsamen Imbiss mit den Ruhlsdorfern im Biergarten „Gaststätte Eilhardt“.

*Mario Strebe
Bürgermeister
der Gemeinde Marienwerder*

Einladung zum Osterfeuer in den Ortsteilen Sophienstädt und Ruhlsdorf am 17. bzw. 19. April

Liebe Einwohner der Gemeinde Marienwerder in den Ortsteilen Ruhlsdorf und Sophienstädt,

es ist wieder Zeit, dem Winter den Rücken zu kehren und den Frühling mit unserem traditionellen Osterfeuer zu begrüßen.

Im **OT Sophienstädt** sind Sie am **17. April** ab 18 Uhr herzlich eingeladen am Osterfeuer auf dem Wiesengelände in der Straße „Zum Fließ“ teilzunehmen. Für Essen, Trinken (Gaststätte „Zum Golden Anker“) und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Im **OT Ruhlsdorf** laden wir Sie zum Osterfeuer am **19. April** ab 17 Uhr im Biergarten „Gaststätte Eilhardt“ herzlich ein. Für Essen, Trinken und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

*Mario Strebe
Bürgermeister*

Melchow

Sprechzeiten

Bürgermeistersprechzeiten dienstags von 16–17 Uhr im touristischen Begegnungszentrum, Eberswalder Straße 9.

Terminabsprachen sind erbeten.

Tel. Bürgermeisterbüro: 03337/425699

Privat: 03337/451162

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

Nicht für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger! An folgenden Samstagen ist in der Zeit von **9.00 Uhr - 11.00 Uhr** der Kompostierplatz Melchow geöffnet:

05.04.14,	19.04.14,	03.05.14,
24.05.14,	14.06.14,	28.06.14,
19.07.14,	02.08.14,	16.08.14,
13.09.14,	27.09.14,	11.10.14,
25.10.14,	08.11.14,	22.11.14,
06.12.14		

*Lindt
ehrenamtl. Bürgermeister*

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mo 09.00 bis 13.00 Uhr
 Di 09.00 bis 10.00 Uhr und
 11.30 bis 17.00 Uhr
 Mi 09.00 bis 13.00 Uhr
 Do 09.00 bis 13.30 Uhr
 Fr geschlossen

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin: Di, 17–19 Uhr, Voranmeldung erbeten

Auf nach Potsdam

Die Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz (ISR) organisiert im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche für den 27. Mai eine Busreise mit dem Reisebüro Carsten Brust nach Potsdam.

Im Programm stehen die Führung im Schloss Caputh (einschl. Eintritt), ein 2-Gang Mittagessen im Restaurant El Puerito in Potsdam sowie eine Schlösserrundfahrt mit dem Schiff inkl. Kaffeegedeck.

Die Fahrt beginnt um 8 Uhr in Rüdnitz (Parkplatz Wohnpark). Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Der Reisepreis für diese Fahrt beträgt 49 € pro Teilnehmer. Die Gemeinde Rüdnitz gewährt für alle Rüdritzer Teilnehmer, die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben, einen Zuschuss in Höhe von 10 €.

Wer sich für diese Tagesreise interessiert, meldet sich bitte umgehend, jedoch bis spätestens 22. April, verbindlich bei Herrn Friedrich Hoffmann telefonisch unter 03338/705013 oder per E-Mail igsenioren@ruednitz-online.de an.

Wolfgang Weigt

Sprecher der Interessengemeinschaft

Rüdritzer Frühjahrsputz

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter der Gemeinde Rüdnitz rufen die Bürger der Gemeinde Rüdnitz am Sonntag, den 12. April zum 12. Rüdritzer Frühjahrsputz auf. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Kita „Traumhaus“ in der Bahnhofstraße 5. In verschiedene Gruppen aufgeteilt, wollen wir unseren Ort auf Vordermann bringen. Es wird darum gebeten, möglichst Geräte, Arbeitshandschuhe und Anhänger mitzubringen. Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde ab 11.30 Uhr in den Garten des Gasthauses „Zum fröhlichen Gustav“ zum kleinen Imbiss ein. Bürger können bis dahin im Gemeindezentrum unter Tel.: 03338/3521 bzw. per E-Mail unter gemeinde@ruednitz.de, oder schriftlich im Briefkasten der Gemeinde Plätze mit Müll melden.

Großes Schultreffen der „Generation 50-Plus“

Rüdritzer Interessengemeinschaft Ortsgeschichte lädt am 26. April ein

Als „Interessengemeinschaft Rüdritzer Ortsgeschichte“, fühlen wir uns auch den Traditionen der hiesigen Schule und den Schülern und Schülerinnen sowie Lehrern verpflichtet, die einst diese Schule besuchten. Nach dem großen Erfolg des Treffens von 2011 haben wir uns nun auf vielfachen Wunsch entschlossen, ein Wiedersehen am 26. April in der Gaststätte zum „Fröhlichen Gustav“ zu organisieren.

Beginnen wollen wir an diesem Tag, 14 Uhr, mit der Begrüßung und einem Gruppenfoto vor unserer alten Dorfschule. Danach gibt es ein Begrüßungsgetränk, eine Kaffeetafel und reichlich selbstgebackenen Kuchen. Gegen 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im Ort umzuschauen. Besichtigungen der Kirche und Feuerwehr sowie Kutschfahrten durch den Ort zu den Stätten unserer Geschichte.



Offiziell soll an diesem Tag auch die Rüdritzer Geschichtsmeile eröffnet werden. Das ist ein Rundkurs durch die Gemeinde vorbei an den wichtigsten Orten unserer Geschichte, die mit Erläuterungstafeln versehen sind. Das kann auch per Kremser geschehen. Gegen 18 Uhr ist das gemeinsame Abendessen vorgesehen.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei der Wirtin des „Fröhlichen Gustav“, Petra Zuppke, 16321 Rüdnitz-Dorfstraße 3, Telefon 01715431798.

Familienfeiern in Rüdnitz

Ist Ihre Wohnung für die vielen Gäste zu klein? Dann sollten Sie uns ansprechen. Als Gemeinde stellen wir Ihnen neben dem Gemeindezentrum Albertshof, Rüsternstraße 6a, auch gern unsere Begegnungsstätte in der Bahnhofstraße 12 für Ihre privaten Familienfeiern zur Verfügung. Küchenausstattung und sanitäre Einrichtungen sowie ein behindertengerechtes WC sind verfügbar. Gegen eine Tagesgebühr von 50,00 bis 75,00 Euro können Sie die Räumlichkeiten mieten. Eine stundenweise Anmietung ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo 09:00 bis 13:00 Uhr
 Di 09:00 bis 10:00 Uhr und
 11:30 bis 17:00 Uhr
 Mi 09:00 bis 13:00 Uhr
 Do 09:00 bis 13:30 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

Di 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03338-3521

E-Mail: gemeinde@ruednitz.de

Eine zufriedene Nutzerin bedankte sich mit folgenden Worten:

„Alle meine Gäste waren, nicht nur wegen den von mir angebotenen lukullischen Dingen zufrieden, auch nicht nur, weil fast alle da sein konnten und keine Sitzplatzmängel bestanden, ja alle waren des Lobes voll über Ihre Begegnungsstätte. Es war ein herrlicher Sonntag, um die Wette bestrahlte das Licht die Besuchergesichter und das Blumenmeer. Also alles war bestens, auch alle PKW standen auf dem Parkplatz und Herr Plaumann hätte bei Schwierigkeiten hilfreich zur Seite gestanden, was zum Glück nicht erforderlich war.“

Vielen Dank für Ihre Beteiligung zum Gelingen einer schönen Feier, damit auch schönen Erinnerung!“

Osterfeuer in Tempelfelde

**am Sonnabend, 19.04.2014
ab 16.00 Uhr
auf dem Übungsplatz der Feuerwehr**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ab 16.00 Uhr Ostereiersuche für die Kinder

Alle Tempelfelder und ihre Gäste sind herzlich eingeladen.

Es laden ein:

**Freiwillige Feuerwehr Tempelfelde
Förderverein der LG Tempelfelde e. V.**



Brennholz (keine Stubben!) kann auf dem bereits vorhandenen Holzhaufen auf dem Übungsplatz der FF abgelegt werden.

Bürgermeister-Sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **29. April**

16.30 Uhr, Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

18.00 Uhr, Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

8. März-Kaffee mit Herz – Frauentag in Grüntal

Am 8. März trafen sich 40 Frauen aller Altersgruppen ab 2 Jahren aufwärts in der Mensa der GS Grüntal.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Neuigkeiten ausgetauscht oder einfach mal nur geplaudert, da man sich sonst im Alltag nicht sieht. Anhand der Kuchenmassen konnte man(n) bzw. frau sehen, dass alle gern etwas zum Gemeinschaftsinn des Dorflebens beitragen. Da fiel auch nicht ins Gewicht, dass eine Torte nur als Haufen ankam. Frauen sind eben nicht perfekt, schon gar nicht in der Anwendung von Drehverschlüssen, obwohl man ihnen ja nachsagt, dass sie stundenlang in gemütlicher Runde darüber schnattern können. An diesem Nachmittag gab es aber auch männliche Unterstützung, DJ Dirk sorgte für Tanzmusik und auch unser Bürgermeister Herr Blanck war zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Vielleicht kommen im nächsten Jahr noch mehr und folgen der Einladung im Amtsblatt. Leider erreichte dieses die Grüntaler Haushalte zu spät, aber durch „Rosis Einkaufsquelle“ kein Problem. An diesem öffentlichen zentralen Punkt funktioniert vieles durch Mundpropaganda und siehe da, es hat mal wieder funktioniert. Allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön, insbesondere Frau Grabert für die Vorbereitungen.

Tourismusverein informiert

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.



**Tourist-Information, Am Markt 1
16359 Biesenthal – Im Alten Rathaus**

Tel. / Fax: 0 33 37 – 49 07 18

Homepage: www.barnim-tourismus.de

E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten, gültig bis 30. April 2014
Di 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2, Im Bahnhof Wandlitzsee

Tel.-Nr. 033397/ 67 277

Fax: 03 33 97 / 67 279

E-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten, gültig bis 30. April 2014

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag 10.00-18.00 Uhr

Freitag 10.00-15.00 Uhr

Samstag 10.00-15.00 Uhr

Taiji üben und „neuen Boden unter den Füßen gewinnen!“

Jeden Freitag von 11 bis 12 Uhr führe ich in die „Klassische Form“ des Taiji ein. Wir üben entspannte fließende Bewegungen in achtsamer Konzentration und fördern damit unsere körperliche und geistige Flexibilität und unser alltägliches Stressmanagement.

Die Trainingsstunden sind für alle offen, jede/r kann in das laufende Programm neu einsteigen und in einer Probestunde die Bewegungen für sich ausprobieren.

Für eine Übungsstunde sind 5 € zu bezahlen, für Menschen mit wenig Geld und Aktive des Kulturbahnhofs kostet die Teilnahme 3 €. Das eingenommene Geld wird dem Kulturbahnhof für den zukünftigen Bau eines neuen Fußbodens im Saal gespendet.

Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt. (Laotse)

Herzlich Willkommen!

Claudius Loga

Bitte anmelden unter 40435 oder brokrowloga@posteo.de.

Was gibt's denn hier zu sehen?

3. Auflage der Besucher- und Gästemappe

In jedem Jahr besuchen viele Tausend Urlauber und Tagesgäste unsere Region, insbesondere die Naturpark-Stadt Biesenthal im Naturpark Barnim.

Vor der Reise oder beim Aufenthalt hier vor Ort wird immer wieder die Frage gestellt: „Was gibt es hier zu sehen?“ oder „Was kann man hier unternehmen?“

Die Mitarbeiterinnen der Touristinformation haben die Wünsche, Fragen und Interessen der Gäste über einen längeren Zeitraum statistisch erfasst und danach eine umfangreiche Besucher- und Gästemappe zusammengestellt.

Auf 100 Seiten findet man aktuelle Sport- und Freizeitangebote, wie Fahrradverleih, Strandbäder, Bootsverleih, Angelmöglichkeiten, Klettergärten, Museen und vieles mehr.

Auch Informationen über Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen, Ärzte, Notfallnummern der Polizei und Feuerwehr sind hier ganz schnell zu finden.

In den vergangenen zwei Jahren nutzen bereits Hotels, Pensionen, Privatvermieter und weitere Dienstleister die Möglichkeit, ihre Gäste und Kunden zu informieren.

Nach den guten Erfahrungen möchten wir diesen Kreis nun gern erweitern und bieten die Besucher- und Gästeinformationssysteme zur Auslage in Restaurants, Arztpraxen und weiteren öffentlichen Einrichtungen an.

Zurzeit werden die Mappen von den Mitarbeiterinnen der Touristinformation vorbereitet und mit aktuellem Infomaterial bestückt.

Wenn Sie Interesse haben, die Mappe in Ihrem Haus für Ihre Gäste und Kunden auszulegen, dann rufen Sie uns bitte an (Tel.-Nr. 03 33 97 / 67 277 oder 0 33 37 / 49 07 18).

Gern können Sie sich auch eine Mustermappe ansehen.

Regionale Produkte in der Tourist-Information

Ab sofort erhalten Sie in unseren beiden Tourist-Informationen in Biesenthal und Wandlitz beliebte Souvenirs und regionale Produkte.

Dazu gehören beispielsweise verschiedene Sorten Senf aus der Klosterfelder Senfmühle, Honig aus dem Naturpark Barnim, Naturseife vom Hof der kleinen Tiere in Zerpenschleuse, hölzerne Schlüsselanhänger mit Tiermotiven des Naturparks Barnim, wohltuenden Biesenthaler Markenbitter sowie Biesenthaler Stoffbeutel und Tassen.

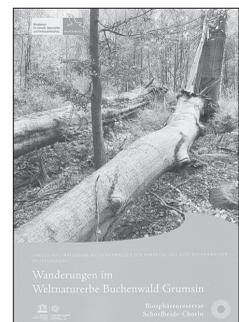
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch bitte mal rein.

Die Eintrittskarten für das Festival „In-selleuchten“ in Marienwerder am 4. und 5. Juli erhalten Sie ebenfalls in unseren beiden Tourist-Informationen.

Neuerscheinungen

An interessanter Literatur über unsere Regionen bieten wir Ihnen folgende Neuerscheinungen:

- 111 Orte in Brandenburg, die man gesehen haben muss, Verlag emons zum Preis von 14,95 €
- „auf achse“, 11 Touren im Naturpark Barnim zum Preis von 4,90 €
- Wanderungen im Welt-naturerbe Buchenwald Grumsin zum Preis von 4,80 €



Der Vorstand
Tourismusverein
Naturpark
Barnim e. V.



Verein zur Förderung von nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung

LOKALE AGENDA 21
BIESENTHAL e.V.

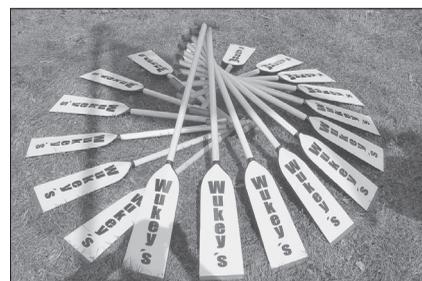
Nächstes **Bürgerforum** am Dienstag, den **1. April** um 20 Uhr im Restaurant „Salute“.

Themen:

- Wie geht's weiter mit dem Regionalverkehr in Biesenthal

- Vorstellung des Repair Cafés
- Aktuelles aus der Stadtverordnetenversammlung
- u.a.

Anpaddeln der Wukey's



Am Samstag, den 12. April findet wieder ab 11 Uhr für alle Interessierten das „Öffentliche Anpaddeln“ auf dem Vereinsgelände der Wukey's statt. Für ein kleines Entgelt ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Veranstaltungen der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Bibliothek Biesenthal

Öffnungszeiten und Verleih:

Di. 10-18 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Do. 10-17 Uhr, Tel. 451 007

02.04.	14.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise
03.04.	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
07.04.	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
09.04.	14.00 Uhr	Bingo
10.04.	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
14.04.	13.00 Uhr	Kartenspiele
16.04.	14.00 Uhr	Urania-Vortrag: Seniorengerechte Gartengestaltung
		Referentin: Frau Dipl.-Ing. Krüger-Matthes
17.04.	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
23.04.	14.00 Uhr	Österlicher Kaffeeklatsch
24.04.	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
28.04.	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
30.04.	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Informationen: In der Zeit vom 10. März bis zum 30. April findet wiederum die jährliche Listensammlung der Volkssolidarität statt. Wir danken schon jetzt allen Spendern.

Mitgliedsbeiträge können ab sofort in der Begegnungsstätte montags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr entrichtet werden.

Bei Interesse an Tages- oder Mehrtagesfahrten mit dem Busunternehmen „Schorfheidetouren“ sollten die Wünsche notiert und in der Begegnungsstätte abgegeben werden.

Die Rentenberatung findet jeden 2. Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte durch Herrn Gaethke statt. Um Anmeldung wird gebeten!

Die Räumlichkeiten der Volkssolidarität sind auch in dieser Zeit für jedermann – egal, ob Mitglied der Volkssolidarität oder welchen Alters – geöffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen! Bei Vermietung wird hingewiesen, dass Veranstaltungen nur bis 20 Uhr in den Räumen durchgeführt werden können.

– Änderungen vorbehalten –

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Kurt Fischer/Ilona Derks

16359 Biesenthal, Bebelstr. 19, Tel. 03337 - 40051

Bunte Fäden spinnen....



Spinnen, sticken, stricken, häkeln, flechten, filzen, knüpfen oder klöppeln – beim Treffen der handarbeitsbegeisterten Frauen im Kulturbahnhof Biesenthal ist alles möglich! Wenn Sie Lust auf Handarbeiten in einer gemütlichen Runde haben, „Nachhilfe“ in einer der Handarbeitstechniken suchen, neugierig sind oder selbst etwas können, dass Sie weitergeben möchten, sind Sie hier richtig. Die Gruppe ist für alles und alle offen, trifft sich an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17–19 Uhr im Kulturbahnhof (für Heizung, Raummiete etc. wird jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 2 € erhoben).

Informationen bei Pamela John, Tel. 03337-41708, 0174-9072348

Veranstaltungen

- **10. April, 14-18 Uhr**
Frühlingsfest und Besichtigungstag
Pro Seniore Residenz Am Wukensee
Fr. Reimann, www.pro-seniore.de
- **18. April, 10 Uhr**
Osterwanderung – Karfreitagswanderung
zum „Alten Krug“ nach Danewitz
Treffpunkt: Bahnhof Rüdnitz
Siedlerverein Rüdnitz e. V., Hr. Becker
www.ruedenitz.de
- **19. April**
Osterfeuer in den amtsangehörigen Gemeinden
Feuerwehr
- **26. April, 16 Uhr**
Lesung mit Musik „Schicksale unter dem
Machandelbaum“
Fachwerkkirche Tuchen e. V., Fr. Tokler,
Fr. Lange, www.fachwerkkirche-tuchen.de
- **26. April, ab 7 Uhr**
Barnim-Distanz-Ritt
Reitplatz Rüdnitz
Reit- und Fahrverein Rüdnitz e. V., Fr. Nahs
www.rfv-ruednitz.de
- **27. April**
Einweihung des Kulturbahnhof in Biesenthal
Kulturbahnhof Biesenthal
Kultur im Bahnhof e. V., Fr. Elke Eckert,
www.bahnhof-biesenthal.de
- **30. April, 17 Uhr**
Maibaum-Stellen
Gasthaus „Zum Fröhlichen Gustav“ Rüd-
nitz
Schützenverein Rüdnitz e. V., Hr. Rößler
www.ruedenitz.de
- **30. April, 19 Uhr**
Tanz in den Mai
Schlosspark Trampe
FöV der FF Trampe e. V., Hr. Reuß, Hr. Liet-
zau
- **30. April, 19 Uhr**
„Maibaumaufstellen“ und Tanz in den Mai
Karpfenteich Melchow
Bürgermeister, Hr. Lindt
www.melchow.de

Vorträge in der Bürger-Bibliothek Rüdnitz

- **7. April**
Wie versichere ich mich richtig (Verbraucherzentrale Brandenburg)
 - **10. April**
Abnehmen durch richtiges Essen (Richtig-Essen-Institut)
- Die Vorträge finden jeweils um 19 Uhr in der Bürger-Bibliothek Rüdnitz (Hans-Schiebel-Platz 1) statt.
Begrenzte Platz-Anzahl, Anmeldungen bitte bis 1 Woche vorher unter Tel. 03338-459255

Der Lesekreis Biesenthal lädt ein!

Nächster Treff am 10. April

Seit nunmehr einem Jahr gibt es den Lesekreis Biesenthal, einen lockeren Zusammenschluss von Literatur- und Lesefreunden, der sich einmal monatlich trifft.

Wir schlagen gegenseitig neue, aber auch ältere Literatur der unterschiedlichsten Autoren vor, die dann im Laufe der Zeit gelesen und besprochen wird. So hatten wir im vergangenen Jahr anregende Gesprächsabende zu Jenny Erpenbeck und Wolfgang Herrndorf, aber auch zu Irene Dische, Ulla Hahn, Sibylle

Berg und Jonas Jonasson oder Arno Geiger und Elfriede Jelinek.

Wenn Sie gerne lesen und sich mit anderen Buchliebhabern im gemütlichen Rahmen über Literatur austauschen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Der Lesekreis trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 10. April, 19.30 Uhr.

Bei Interesse bitte melden bei Anne Schwarz, Tel. 03337-7340207, mail@via-francigena-schwarz.de.

„Schicksale unter dem Machandelbaum“

Nachmittag Grimmscher Märchensammlung gewidmet

Dem 200-jährigen Jubiläum der Grimmschen Märchensammlung ist dieser wunderbare Nachmittag gewidmet.

Der Zauber der Lebensklugheit, mit dem in den Märchen aus alten Zeiten das Gute vom Bösen erlöst wurde, verfehlt auch in unserer Welt, in der alles berechenbar scheint, seine Wirkung nicht. Die Kraft der Sprache, mit der die Geschichten von Mund zu Mund überliefert wurden, vermag uns noch immer zu fesseln.

Elisabeth Richter Kubbutat erzählt die Märchen so lebendig, dass die Zuhörer ganz in den Bann der Geschichten hineingezogen werden und zusammen mit den Märchenfiguren auf einen guten Ausgang des Geschehens hoffen. Mit Klarinette und Blockflöte untermalt Sus-



anne Erhardt die Geschichten mit romantischer Musik.

Der Niederbarnimer Kulturbund und der Verein Fachwerkkirche Tuchen laden zu dieser musikalischen Lesung herzlich ein.

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de

TUCHENER TAGE 2014

Gesprächsabend, Wanderung, Konzert & Gottesdienst

Zu den Veranstaltungen der 17. TUCHENER TAGE lädt der Verein Fachwerkkirche Tuchen herzlich ein. Sie stehen unter dem Motto: „Junge Reporter – wir wollen's wissen!“ und dem Bibelspruch: *Gott nahe zu sein ist mein Glück. (Psalm 73, Vers 28)*

Freitag, 2. Mai, 19 Uhr „WIR von HIER“

Eröffnet werden die Tucher Tage in diesem Jahr unter dem Motto: „Junge Reporter – wir wollen's wissen!“ Kinder und Jugendliche aus Breydin spüren aus unserer Gemeinde Geschichten auf und drehen dazu selbst kleine Filme. Auf der Grünen Woche wurden bereits die ersten Filme der „Zeitenspringer“ präsentiert. Sie freuen sich auf eine rege Diskussion mit den Gästen und viele neue Anregungen für ihre Arbeit bei zukünftigen Projekten.

Seit 15 Jahren ist die Fachwerkkirche Tuchen Außenstelle des Standesamtes Biesenthal. Die zahlreichen Anmeldungen zeigen, dass sie als Standesamt auch weiterhin von Interesse ist. Aus diesem Anlass eröffnet der Verein Fachwerkkirche Tuchen die Ausstellung „15 Jahre – 15 Paare“ mit Hochzeitsfotos von Paaren aus Breydin.

Samstag, 3. Mai, 10 Uhr „Alte Geschichten – junge Erzähler“

Die „Zeitenspringer“ laden zu einer geführten multimedialen Wanderung zu den schönen Orten in der Nähe der Fachwerkkirche ein und zeigen, wie man mit QR Codes die alten Geschichten erwandern kann. Es wird schön, Sie werden staunen und Spaß haben! Zeit: ca. 1 Stunde

Nach der Wanderung wird in der Kirche Kaffee & Kuchen angeboten.

Samstag, 3. Mai, 17 Uhr „FRÜHLINGSSEHNSUCHT“

„Im wunderschönen Monat Mai...“ (H. Heine), wie es in der Dichterliebe von Schumann heißt, treffen sich vier junge Solisten, Studenten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, in der Fachwerkkirche Tuchen. Frühlingssehnsucht treibt sie auf eine Reise durch diese verheißungsvolle Jahreszeit. Mit Liedern von Schumann, Schubert, Wolf u. a. lassen Caroline Schnitzer (Mezzosopran), Ferdinand Keller (Tenor), Jan-Felix Schröder (Bariton) und Shinmyung Roh (Klavier) den Frühling im Naturpark Barnim klingen.

Der Eintritt kostet 8 €, ermäßigt 7 €.



Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr Gottesdienst

Zum Ausklang der Tucher Tage laden wir am Sonntag zum Gottesdienst und anschließend um 11 Uhr zum Fröhlichschoppen mit Imbiss auf dem Kirchplatz ein.

Jörg Schiele
Vereinsvorsitzender

Konzerttermine der Bernauer Sänger e.V.

- **Samstag, 12. April, 16 Uhr**
Benefizkonzert zugunsten der Kinder-Osterfeier der Bernauer Tafel im Audimax des Oberstufenzentrums I Barnim
Bernau-Waldfrieden, Hans-Wittwer-Str. 7
- **Sonntag, 13. April, 17 Uhr**
Frühlingskonzert
Christuskirche Bernau, Tobias-Seiler-Str. 19
- **Samstag, 24. Mai, 16 Uhr**
Doppelkonzert mit dem Vokal-Ensemble PopKon aus Cottbus
Evangelische Kirche Biesenthal, Schulstraße

Chorkonzert am 11. Mai

Unter dem Titel „Wo man singt, da lass dich nieder ...“ laden der Heimatverein Biesenthal und die Biesenthaler katholische Pfarrgemeinde zu einem Chorkonzert am 11. Mai in der katholischen Kirche in Biesenthal ein.

Eintritt frei.
Beginn 17 Uhr.

Hans-Georg Wieser
Vereinsvorsitzender

Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

Märchen für Erwachsene
26. April, 16 Uhr

Einladung der Natur- Freunde OG Biesenthal- Hellmühle e. V. – Wanderung um den Bogensee bei Lanke

Datum: Sonntag, den 6. April
Treffpunkt:
9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal zur Bildung von Fahrgemeinschaften,
10.00 Uhr Parkplatz am Bogensee, Streckenlänge: ca. 8 km
Wanderleiter: NaturFreund R. Lehmann (03337/40751)
Teilnahmegebühr für die Wanderung: 2 €, NaturFreunde-Mitglieder und Kinder frei
Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes

SCHWARZ | WEISS | BUNT

Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus Biesenthal

Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Initiative „Künstler für Schüler“ im Lk Barnim

Ausstellung 24. März–6. Juni
Galerieggespräch: am 8. Mai um 15 Uhr



Öffnungszeiten Tourist-Information Biesenthal:
Di 9–12 u. 14–18 Uhr
Fr 9–14 Uhr
zusätzlich
Mai bis August
Sa u. So 10–14 Uhr

Kunstunterricht in der Galerie

Schulstunden einmal ganz anders

Am Freitag, den 14. Februar besuchte die Kunstlehrerin Frau Schulze mit der Klasse 6c der Biesenthaler Grundschule „Am Pfefferberg“ die Galerie im Rathaus Biesenthal. Sabine Voerster gab eine Einführung von der Idee zur Ausstellung bis zur Realisierung. Ausgangspunkt war ein „Klassentreffen – ein Wiedersehen der damaligen Schülerinnen und Schüler nach 50 Jahren“. Armgard Röhl, die ihre Kunstwerke in der Galerie präsentiert berichtete aus ihrer Kindheit in Biesenthal.

Zitat: „Es gab Wandertage zum Plötzensee, Hellsee, Sammethsee. Auch waren damals die Winter noch kalt und schneereich. Wir gingen mit der Klasse zum Rodeln“



Armgard Röhl zeigte den Kindern Fotografien aus ihrer Kindheit in Biesenthal. Diese Fotos sind interessante Zeitdokumente. Armgard war in der Kindheit durch den Beruf des Vaters, der Landwirt war, viel in Wald und Flur unterwegs. Die Kinder waren sehr aufmerksam und stellten viele Fragen. Es gab viel zu berichten und die Zeit verging schnell. Nach der Gesprächsrunde wurden gemeinsam die Kunstwerke betrachtet.



Ein Klassenfoto zur Erinnerung an einen etwas anderen Schultag.

Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinden

Biesenthal

- 30.03. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
 06.04. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum und Kindergottesdienst
 13.04. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
 17.04. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum, Gründonnerstag mit Tischabendmahl
 18.04. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Karfreitag mit Heiligem Abendmahl
 20.04. 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche, Ostersonntag mit Taufen (ab 8.30 Uhr: Osterfrühstück im Gemeindehaus! Herzliche Einladung!)

27.04. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Pflegeheim der Volkssolidarität

- 04.04. 14.45 Uhr Gottesdienst
 25.04. 14.45 Uhr Gottesdienst

ProSeniore Residenz Am Wukensee

- 09.04. 15.30 Uhr Gottesdienst

Danewitz

- 18.04. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Karfreitag mit Heiligem Abendmahl

Grüntal

- 13.04. 09.00 Uhr Gottesdienst
 20.04. 10.00 Uhr Sprengelgottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung
 11.05. 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindecafé
 18.05. 14.00 Uhr Gesamtsprengeldienst unter Mitwirkung der Konfirmanden/Konfirmandenvorstellung in Tempelfelde

Marienwerder

- 18.04. 9:30 Uhr Gottesdienst

Melchow

- 17.04. 18.00 Uhr Andacht mit Tischabendmahl
 20.04. 10.00 Uhr Sprengelgottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung in Grüntal
 27.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Gemeindecafé
 18.05. 14.00 Uhr Gesamtsprengeldienst unter Mitwirkung der Konfirmanden/Konfirmandenvorstellung in Tempelfelde
 29.05. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Gemeindecafé

Rüdnitz

- 30.03. 09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
 18.04. 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Karfreitag mit Heiligem Abendmahl
 20.04. 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Ostersonntag

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

- 08.04. 16.00 Uhr Gottesdienst
 29.04. 16.00 Uhr Gottesdienst

Ruhlsdorf

- 18.04. 10:45 Uhr Abendmahl
 20.04. 09:00 Uhr Familiengottesdienst

Sophienstädt

- 18.04. 14:00 Uhr Abendmahl

Tempelfelde

- 18.04. 14.00 Uhr Andacht mit Abendmahl
 20.04. 10.00 Uhr Sprengelgottesdienst mit Abendmahl und Taferinnerung in Grüntal
 18.05. 14.00 Uhr Gesamtsprengeldienst unter Mitwirkung der Konfirmanden/Konfirmandenvorstellung

Evangelisches Pfarramt

16359 Biesenthal, Schulstraße 14
 Tel. 03337 – 3337 Fax 451759, E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de
 Sie erreichen Pfarrer Strauß im Evangelischen Pfarramt Beiersdorf
 Hauptstr. 10, 16259 Beiersdorf, 033451/459042, E-Mail: cs2000@gmx.de
 web: www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Liebe Leser, die evangelischen Kirchengemeinden des Sprengels Grüntal haben eine neue Website. Unter www.kirche-beiersdorf-gruental.de finden sie aktuelle Termine und Informationen zu den Gemeinden.
 Herzlichen Dank und viele Grüße *Christoph Strauß*

Landeskirchliche Gemeinschaft – innerhalb der Evangelischen Kirche (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal – Kontakt - Telefon 3307)

- 02.04. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
 03.04. 15.00 Uhr Senioren-Oase
 04.04. 18.00 Uhr Chor
 06.04. Kein Gemeinschaftsgottesdienst
 09.04. 18.00 Uhr Bibelkreis + Gebetszeit
 11.04. 18.00 Uhr Chor
 13.04. 16.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst und Kinderkreis
 16.04. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
 20.04. 08.30 Uhr Osterfrühstück
 23.04. 18.00 Uhr Bibelkreis + Gebetszeit
 24.04. 18.00 Uhr Hauskreis in der R.-Wagner-Str. 4
 27.04. 16.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
 30.04. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

LAUDATE – Der neue Chor in Biesenthal

Jeden Freitag um 18-19.30 Uhr
 Schützenstraße 36 in der LKG (Landeskirchliche Gemeinschaft)
 Wir singen moderne und alte christliche Musik
 Kontakt: Chorleiter David Clarke: 0163 25 46 745
 Landeskirchliche Gemeinschaft: 03337 / 3307
 Es grüßt Sie herzlich *David Clarke*

Gottesdienstzeiten der kath. Kirche Biesenthal

- | | | |
|------------------------------|-----------|----------------------------------|
| 03.04. Donnerstag | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| 04.04. Freitag | 9.00 Uhr | Kreuzweg / hl. Messe |
| 06.04. Sonntag | 9.00 Uhr | Hochamt |
| 7.-12.4. Montag – Samstag | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| 13.04. Palmsonntag | 9.00 Uhr | Palmenweihe, Prozession, Hochamt |
| | 17.00 Uhr | Kreuzweg |
| 17.04. Gründonnerstag | 18.00 Uhr | Abendmahlsfeier |
| 18.04. Karfreitag | 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie |
| 19.04. Samstag Osternacht | 21.00 Uhr | Auferstehungsfeier |
| 20.04. Ostersonntag | 9.00 Uhr | Hochamt |
| 21.04. Ostermontag | 9.00 Uhr | Hochamt |
| 22.-26.4. Dienstag – Samstag | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| 27.04. Sonntag | | Heilige Erstkommunionsfeier |
| | 9.30 Uhr | Hochamt |
| | 17.00 Uhr | Dankandacht |

Am Montag, 11. Mai, um 17 Uhr ist in Verbindung mit dem Heimatverein in unserer Kirche ein Chorkonzert: „Wo man singt, da lass dich nieder.“

Von der Zahlungssymbolik

Zahlen sind nicht immer nur ein Zählwerk. Sie haben oft auch eine tiefere Bedeutung. Wir wissen das schon von der Schule. Wenn wir zu Hause erzählten, wir haben eine eins bekommen oder eine fünf, dann veränderte das sogar unseren Gesichtsausdruck – vom Zorn oder von der Freude der Eltern ganz zu schweigen.

Der April ist also der vierte Monat. Die vier ist die sogenannte Weltzahl – benannt nach den vier Himmelsrichtungen. Gerade in diesem Monat feiern wir das Osterfest: die Auferstehung Jesu Christi, an die wir glauben und die wir mit großer Freude bekennen und feiern.

Passt das zusammen: Welt und Auferstehung? Die Natur hilft uns dabei: von der Raupe zum Schmetterling, vom Samenkorn zur Blume, vom Menschen aus den vier Himmelsrichtungen unterwegs zum ... dreimal dürfen Sie raten oder besser: in der Bibel, der frohen Botschaft, finden Sie die Antwort – ich freue mich mit Ihnen darauf und schicke Ihnen frohe Ostergrüße.

Horst Pietralla, Pfarrer

Neujahrsempfang im Hort

Nächster Höhepunkt: 12. April jährlicher Arbeitseinsatz



Am 29. Januar lud der Hort der Grundschule Grüntal Schüler, Eltern und die Senioren des Ortes, zum ersten Neujahrsempfang ein.

Trotz des kalten Winterwetters, haben viele die Zeit gefunden, den Nachmittag gemeinsam mit uns zu verbringen.

Am Lagerfeuer wurden eifrig Knüppelkuchen und Marshmallows gebacken, und man wärmte sich die Hände mit selbstgemachtem Winterpunsch.

Wem es dann doch zu kalt wurde, konnte sich drinnen bei Gesprächen mit Kaffee, Kuchen und Knabbereien aufwärmen.

An dieser Stelle noch mal ein ganz großes Dankeschön an die Eltern, die mit Selbstgebackenem zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen.

Besonderer Dank gilt auch den Vertretern der Volkssolidarität für die Süßigkeiten, die sie unseren Hortkindern durch Frau Fiedler überreichten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, und uns ebenfalls einmal bei der Einkaufsquelle Ebel für die regelmäßige Unterstützung bedanken.

Die Schüler des Hortes und natürlich auch die Erzieher freuen sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Der nächste Höhepunkt wird am 12. April der jährliche Arbeitseinsatz zur Verschönerung unseres Geländes sein.

Wir hoffen, wie immer auf ihre rege Beteiligung, liebe Eltern.

Bis dahin, Grüße vom Hort der GS Grüntal!

Jugendkulturzentrum KULTI informiert

Öffnungszeiten

des Jugendbistros:

Dienstag: 15 bis 21 Uhr

Mittwoch: 15 bis 21 Uhr

Donnerstag: 15 bis 21 Uhr

Freitag: 16 bis 22 Uhr

Samstag: 16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, für 7,50 Euro pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 Euro pro Unterrichtsstunde
- **Nutzung des Bandraumes mit Anlage**
Di-Sa zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- **Fitnessstraining** (ab 18 Jahre) Dienstag-Freitag zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4,- Euro pro Monat
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**
Di-Fr zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Sebastian Henning,

BFD: Mario Bauer

Jugendkulturzentrum Kulti

Bahnhofsstraße 152

Tel.: 03337/ 41770

info@kulti-biesenthal.de

www.kulti-biesenthal.de

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger

Tel.: 03337/450119

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz

Tel./Fax: 03338/769135

Jugendclub Melchow

im Bürgerhaus

Di - Fr 16-21 Uhr

jeden Samstag: Projektangebote

Fasching in der Kita „Spatzennest“

Ein gelungenes Fest



Am 28. Februar war es endlich soweit. Wir feierten unser langersehntes Faschingsfest.

Unsere Kinder und Erzieherinnen verwandelten sich in bunte Clowns, Indianer, Katzen, Prinzessinnen und sogar zwei Ärzte waren mit dabei.

Tolle Musik, leckeres Essen und lustige Spiele ließen diesen Tag viel zu schnell vergehen. Darum freuen wir uns schon sehr aufs nächste Jahr.

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Spatzennest“ in Marienwerder/OT Ruhlsdorf

Umfangreiche Baumaßnahmen in der Kita „Spatzennest“ Ruhlsdorf

Kinder und Erzieherinnen sagen Danke

Gegen Ende des letzten Jahres endeten die umfangreichen Bauarbeiten an unserem Kitagebäude. Seither freuen wir, die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kita, uns sehr über ein neues Dach, eine Blitzschutzanlage sowie eine neue Wärmedämmverbundfassade, in schöner kindgerechter Farbgebung. Besonders, die darauf abgebildeten kugelrunden Spatzen machen unserem Namen Kita „Spatzennest“ alle Ehre.

Dies alles verdanken wir dem Träger unserer Einrichtung, der Gemeinde Marienwerder sowie dem Einsatz unserer Gemeindevertreter und dem sehr hohen Engagement unseres Bürgermeisters, Herrn Mario Strebe.

Zusätzlich stellte der Landkreis Fördergelder für die Umsetzung des Projektes, zur Verfügung.

Bedanken möchten wir uns auch beim Ingenieurbüro Bernd Wolff aus Eberswalde für die sehr gute und freundliche Zusammenarbeit während der gesamten Bauplanungsphase und bei Frau Sekorsky vom Amt Biesenthal-Barnim, der Firma Körbel Hoch – und Ausbau GmbH,



Kita Spatzennest nach den Umbaumaßnahmen

der Zimmerei Andreas Lenz sowie der Firma Syplie Blitzschutz und Elektrobau für die nette und kompetente Umsetzung des Bauvorhabens.

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Spatzennest“ in Marienwerder, OT Ruhlsdorf

KINDER FLOHMARKT
IN DER KITA „KNIRPSENLAND“
BAHNHOFSTRASSE, BIESENTHAL

AM : 12.4.2014 VON 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

- Aufbau ab 9⁰⁰ Uhr
- Staudmiete 5,- o. 1 Kuchen
- bitte eigene Tische o.ä. mitbringen
- Anmeldung unter: katrin.krueger@knirpsenland-biesenthal.de mit Namen und Telefonnummer

WICHTIG :

- ▶ bei Regen fällt der Flohmarkt aus !!!
- ▶ die Aufsicht der Kinder obliegt den Eltern

The poster features several hand-drawn illustrations in a simple, sketchy style. At the top right, there is a drawing of a bird on a branch. Below the main text, there are drawings of a stick figure, a bird, and two flowers. At the bottom left, there are drawings of three small containers or boxes.

Fünf Freunde 3

Fünf Freunde wollten gemeinsam mit ihrem Onkel Urlaub auf einer wunderschönen Insel machen. Dabei geraten Sie in gefährliche Abenteuer. Das hört sich doch interessant an, dachten wir.

Deshalb machten wir uns am 5. Mai gemeinsam mit Frau Volz, Frau Kolbe und unserer Erzieherin Karolin auf und fuhren mit dem Linienbus nach Bernau, um uns dort genau diesen Kinofilm „Fünf Freunde 3“ anzusehen. Wir schauten gar nicht schlecht, als 2 der Freunde von einem gefährlichen Hai umzingelt wurden. Da schrie so mancher lautstark im Kinosaal. „Passt auf ein Hai“, so als würden sie uns hören können. Nachdem das überstanden war, gerieten sie noch in die Fänge gefährlicher Betrüger, die ihnen den Ausgang aus einer Höhle versperrten, so dass sie nicht mehr wussten, wie sie es schaffen sollten...

Wer mehr erfahren möchte sollte auch mal ins Kino gehen. Uns hat es jedenfalls sehr gut gefallen!

Die Vorschulmäuse der KiTa „Mäusestübchen“

Neues aus Melchow

Der Melchower Jugendclub ist seit November 2013 wieder mittwochs ab 19 Uhr geöffnet. Er befindet sich in der Begegnungsstätte im Lindengarten in Melchow. Die Räumlichkeiten wurden neu gemalt und wir haben ein Podest für unsere neue Musikanlage erhalten. Vielen Dank an alle fleissigen Helfer. Die Anlage kann für Gitarren, Bass, Gesang etc. ausprobiert werden.

Musik liegt mir sehr am Herzen, da ich selbst gerne singe, eigene Songs schreibe, Gitarre spiele und junge Talente fördern möchte. So hatten wir schon einen Workshop mit Rudio und planen den Workshop mit Rockmobil. Wir werden berichten, wie der Ablauf war.

Aber die jungen Leute kochen auch gerne und haben andere Interessen. Ich habe für alles ein Ohr und werde versuchen, die Wünsche umzusetzen. So planen wir einen Kurs für Malen, Töpfern, Filzen, Heilkräuter, Korbflechten usw. Größere Projekte verlegen wir auf samstags. Die Jüngeren unter Euch ab 9 Jahre - 12 Jahre haben die Möglichkeiten, samstags ab 10.30 Uhr in den Club zu kommen. Termine hänge ich aus.

Ihr erreicht mich unter 03337/4316878 oder post@ella-me.de Ella Me www.ella-me.de

Fasching in der KiTa „Mäusestübchen“

Ein Tag mit Spaß und Showeinlage



Am 26. Februar war es auch bei uns soweit: Die KiTa lud die Kinder zum bunten Treiben ein. Das Thema lautete dieses Jahr „Zirkus“. Daher trollten sich hier wilde Tiere mit Primaballerina, Messerwerfern, Seiltänzerinnen und Clowns durcheinander.

Nach dem Faschingsfrühstück gaben die Vorschulmäuse eine Vorstellung für die anderen Kinder, Erzieherinnen und helfenden Eltern, für die sie schon Wochen vorher eifrig geübt hatten. Das war eine tolle und abwechslungsreiche Show mit viel Action, musikalischen Einlagen und artistischen Darbietungen, für die es begeisterten Applaus gab.

Nach diesem Programm für alle konnten sich die Kinder auf Angebote in den verschiedenen Räumen freuen: Hier wurde geschminkt, dort getanzt; sie konnten spielen, toben und sich weiterhin am reichhaltigen Büfett bedienen.

Alle hatten viel Spaß an der gelungenen Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern: Familie Behrens, Frau Janusz, Frau Volz und Frau Bräsike.

*Annika Behrens
KiTa-Ausschuss*

Faschingsfeier im Hort Marienwerder

Alle hatten viel Spaß und Freude

Am 28. Februar feierte der Hort in Marienwerder Fasching. Das bunte Treiben begann schon gleich nach Schulschluss. Alle Kinder verkleideten und schminkten sich. Im Anschluss wurden in der Turnhalle viele Wett- und Staffelspiele gemacht. Für das leibliche Wohl sorgten die Kinder selbst.



Jedes Kind brachte etwas zu Essen mit und alle konnten sich daran bedienen. Es war ein lustiger und schöner Nachmittag und alle Hortkinder hatten viel Spaß und Freude.

Ulrike Nagel

Handwerker, Gewerbetreibende und Ackerbürger im Stadtkern von Biesenthal

Mit nachfolgendem Artikel möchte ich über das Anwesen Breite Straße 19, früher Breite Str. 108, berichten. Trotz einiger Nachforschungen meinerseits entdeckte ich keinerlei Hinweise oder Daten über die Erbauung dieses Wohnhauses. In der Bauakte zum Hause befindet sich als erstes eine Zeichnung und ein Antrag zur Erbauung eines neuen Stalles, von 47 m Länge und 15 m Breite, datiert vom 14. Januar 1863, unterzeichnet vom Großbauer Heinrich Nürnberg.

Auf dieser Zeichnung sind zwei Wohnhäuser eingezeichnet. Linksseitig vom Tor das Haus der Witwe Helene, vermutlich die Mutter von Heinrich Nürnberg. Rechtsseitig vom Tor das Wohnhaus von Heinrich Nürnberg. Hiermit ist ersichtlich, dass dieses Grundstück der Ursprung der Nürnberg-Familien war. Diese Wirtschaft gehörte zu einer der größten Landwirtschaften der Stadt Biesenthal.

Wie ich aus vielen Zeichnungen der Bauakte entnehme, hatte es Herrn Nürnberg die Erbauung seiner Stallungen angetan. Kurze Zeit nach dem ersten Antrag stellte er bereits am 14. September 1863 erneut einen Antrag, einen Anbau von 12 m Länge an seinem Stall vorzunehmen.

Der nächste Bau bezog sich auf einen neuen Schuppen, den er am 9. April 1883 beantragte. Dieser Bau wurde sofort genehmigt, da der vorher vorhandene Schuppen durch einen Brand vernichtet wurde.

Unter der Zeichnung steht geschrieben: „Am 13. April 1883 Heinrich Nürnberg an die Tochter“. Beglaubigt und unterschrieben.

Die nächste Bauzeichnung vom 25. März 1899 beinhaltet die Genehmigung zur Aufführung einer Mauer an der Straßenfront (9,20 m lang, 2 m hoch), linksseitig bis zur Toreinfahrt, unterzeichnet von Gustav Nürnberg. Sein Vater Heinrich Nürnberg verstarb im Jahre 1890. So trat sein Sohn Gustav das Erbe seines Vaters an. Diese Zeichnung ist schon vermerkt mit der Hausnummer 19.

Das Interesse am Bauen vererbte sich auch auf den Sohn. Am 5. Mai 1911 beantragt er die Erbauung eines neuen Stalles und einer Futterkammer. Es herrschte nicht immer Sonnenschein, es gab auch böse Zeiten. Herr Nürnberg erhielt am 20.01.1913 eine polizeiliche An-



Neuaufbau des Kriegerdenkmals Breite Straße/Ecke Fischerstraße. Teilansicht des Hauses von Gustav Nürnberg im Hintergrund. Rechts Zimmermann Max Seeger.

zeige, veranlasst von einem hiesigen Bauunternehmer, der bisher alle Bauten auf diesem Grundstück ausübte. Dieser beschwerte sich in der Anzeige, dass Herr Nürnberg im Garten ein Fachwerkhaus errichtet hat zum Zwecke eines Eiskellers, dafür aber keine polizeiliche Erlaubnis erhielt. Der Kläger bittet hiermit, die amtliche Untersuchung einzuleiten. Wahrscheinlich war der Bauunternehmer sauer, dass er zu diesem Bau keinen Auftrag erhielt. Herr Nürnberg erhielt von Seiten der Stadtverwaltung die Genehmigung, den Bau zu vollenden, er musste unverzüglich eine ordnungsgemäße Bauzeichnung einreichen.

1924 erbaute Herr Nürnberg ein neues Stall- und Wirtschaftsgebäude, zu welchem er am 23. Oktober 1924 um Gebrauchsabnahme bittet.

Herr Nürnberg übte sogar nebenbei das Handwerk eines Bäckers aus. Das entnahm ich aus einem Schreiben an den Magistrat, mit der Bitte, seine Backstube zu vergrößern mit folgendem Wortlaut: „Um diese selbst gewonnenen Erzeugnisse aus meiner Landwirtschaft, bei der schlechten wirtschaftlichen Lage, günstig zu verwerten, betreibe ich seit Februar 1930 in meinem Hause einen Bäckereibetrieb.“ Diese Tätigkeit wollte man Herrn Nürnberg entziehen, da die Räumlichkeiten dafür zu klein waren, vor allem die Deckenhöhe zu niedrig. So bat er, einen größeren Raum in seinem Wirtschaftsgebäude zu diesem Zweck errichten zu lassen. Der Antrag wurde befürwortet, da es nur eine kleine Bäckerei ist und wahrscheinlich nur für die Dauer der zurzeit herrschenden wirt-

schaftlichen Lage aufrechterhalten werden sollte.

In dieser Familie erhielten die männlichen Nachkommen den Namen Gustav. Der Sohn des hier genannten Nürnberg gab auch seinem Sohn den Namen Gustav. In vier Generationen erschien ein Gustav in der Familie.

Einige Jahre nach Kriegsende, als alle Landwirte in die LPG eintreten mussten, verließ Herr Nürnberg am 9. Oktober 1953 seine Heimat und siedelte sich in Westdeutschland an. Kurze Zeit später, am 15. April 1954 folgte ihm seine Ehefrau. Das Grundstück wurde von der LPG verwaltet, vom Kreis übernommen. Nach Übernahme des Grundstücks durch die LPG ließ diese, nach dem Weggang von Gustav Nürnberg 1953, das alte Wohnhaus abreißen.

Anfang der 60er Jahre erhielt Herr Nürnberg sein Grundstück wieder zurück, nachdem er zuvor wieder nach Biesenthal zurückkehrte. Es wurde ihm nach seinem Weggang aus Biesenthal nicht enteignet. Nach dem Tode von Herrn Nürnberg wurde die Tochter Eigentümerin des Grundstücks, der Sohn, ebenfalls Gustav Nürnberg, erhielt die Ländereien. Nachdem die Tochter verstarb, trat ihr Gatte die Nachfolge an, der ihr aber nach einigen Monaten in den Tod folgte. Das Anwesen wurde verkauft.

Im nächstfolgenden Anzeiger werde ich über die Familien und Nachkommen der Nürnberglinie berichten.

Gertrud Poppe

Notdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(speziell für die Bürger aus Melchow), Tel. 03334/30480 u. 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 7 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 7 bis 7 Uhr.

Zentrale Tel. Nr.: 03337/116 117

Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart, Tel. 03337/ 31 79

Praxis Dr. Warmuth, 03337/ 30 78

Praxis Dipl. med. A. Pagel, 03337/ 30 63

■ Notdienstbereitschaft

der Apotheken in Biesenthal

Samstag, 29.03. bis Sonntag, 30.03. Stadtapotheke

Freitag, 04.04. bis Samstag, 05.04. Barnim-Apotheke

Freitag, 11.04. bis Samstag, 12.04. Stadtapotheke

Donnerstag, 17.04. bis Freitag, 18.04. Barnim-Apotheke

Donnerstag, 24.04. bis Freitag, 25.04. Stadtapotheke

Mittwoch, 30.04. bis Donnerstag, 01.05. Barnim-Apotheke

Mittwoch, 07.05. bis Donnerstag, 08.05. Stadtapotheke

wochentags: 18 Uhr bis 8 Uhr, samstags 12 Uhr bis sonntags 8 Uhr,

sonntags 8 Uhr bis montags 8 Uhr

Barnim Apotheke: Tel. 03337/40500, Stadtapotheke: Tel. 03337/2054

■ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5,

Dr. Sandra Lekschas, Tel. 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32,

Dr. Andreas Valentin, Tel. 03337/3031

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.